



---

**Dokumentation**

---

**Zu Bildungsausgaben im Ländervergleich**

## Zu Bildungsausgaben im Ländervergleich

Aktenzeichen: WD 8 - 3000 - 078/22  
Abschluss der Arbeit: 7. Dezember 2022  
Fachbereich: WD 8: Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit, Bildung  
und Forschung

---

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Erläuterung zu Bildungsstufen</b>	<b>5</b>
<b>3.</b>	<b>Öffentliche Ausgaben für Bildung von 2015 bis 2019 in ausgewählten europäischen Ländern</b>	<b>5</b>
<b>4.</b>	<b>Finanzierungsschwerpunkte: Öffentliche Ausgaben für Bildung 2019 nach Bildungssektor in ausgewählten europäischen Ländern</b>	<b>11</b>

## 1. Einleitung

Seit einiger Zeit wird eine kontroverse Debatte über die im Vergleich zu einigen anderen westlichen Ländern niedrigen deutschen Aufwendungen im Bildungssektor geführt. Zumeist werden hierzu Daten, die die Bildungsaufwendungen durch Bund, Länder und Kommunen verschiedener Staaten miteinander vergleichen und diese entweder als Prozentangabe vom Bruttoinlandsprodukt (BIP) oder als Pro-Kopf-Ausgaben darstellen, herangezogen. Allerdings sind diese adjustierten Daten unter Einschränkungen zu interpretieren. Eine wesentliche Komponente betrifft Aufwendungen im privaten Bildungsbereich. Während in Skandinavien die Bildungsfinanzierung zu fast 100% beim Staat liegt, machen in Deutschland auch private Bildungsausgaben einen erheblichen Anteil aus. Dies ergibt sich insbesondere durch betriebliche Ausbildung im Rahmen der dualen Bildung und Aufwendungen im vorschulischen Sektor.<sup>1</sup> Gemäß Darstellungen der OECD<sup>2</sup> beliefen sich die privaten Ausgaben im Tertiärbildungssektor<sup>3</sup> 2019 beispielsweise in Norwegen auf rund 4%, während sie in Spanien bei rund 33% lagen und in Deutschland bei rund 17%.<sup>4</sup>

Vor dem Hintergrund dieser Einschränkungen zeichnet die nachfolgende Darstellung vergleichender statistischer Daten der angefragten öffentlichen Bildungsausgaben im Ländervergleich nur ein Teilbild. Die vorliegende Arbeit beleuchtet weder alle Finanzierungsquellen noch analysiert sie Gründe für die Unterschiede. Diese können verschiedene Ursachen haben. Beispielsweise existieren deutliche Gehaltsunterschiede selbst bei Adjustierung am BIP<sup>5</sup> des jeweiligen Landes, oder die Finanzierungsschwerpunkte konzentrieren sich auf kostenintensivere Sektoren. Fokussiert ein Land seine Ausgaben auf den Sekundarbereich II oder berufliche Bildung, führt dies zu höheren Kosten als im Sekundarbereich I. Darum wird in der vorliegenden Arbeit kurz auf die Ausgabenverteilung in den einzelnen Bildungssektoren eingegangen. Aufwendungen im privaten Sektor werden in dieser Arbeit auftragsgemäß nicht beleuchtet.

---

1 M.G. Schmidt: Ausgaben für Bildung im internationalen Vergleich; 28.05.2003; Aus Politik und Zeitgeschichte; <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/27617/ausgaben-fuer-bildung-im-internationalen-vergleich/>.

2 Organisation for Economic Co-operation and Development

3 Der elementare Bildungsbereich umfasst Bildung bis zum Eintritt in die Schule, Primärbildung beschreibt die Grundschulbildung, der Sekundarbildungsbereich wird in Sekundarbildungsbereich I (Unterstufe und Mittelstufe) und Sekundarbildungsbereich II sowie Postsekundarbereich (Oberstufe bzw. Allgemein- und Berufsbildung sowie Allgemein- und Berufsbildung) aufgeteilt. Der tertiäre Bildungsbereich umfasst den Bereich im Bildungswesen eines Staates, der, aufbauend auf einer abgeschlossenen Sekundarschulbildung, höhere Bildung vermittelt oder auf höhere berufliche Positionen vorbereitet.

4 OECD: Educational Finance Indicators: C3.1: Relative share of public, private and international expenditure on educational institutions, by final source of funds; 2019; [https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=EAG\\_FIN\\_RATIO](https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=EAG_FIN_RATIO).

5 Bruttoinlandsprodukt

## 2. Erläuterung zu Bildungsstufen

Die „International Standard Classification of Education“ (ISCED) der UNESCO<sup>6</sup> teilt Schultypen und Bildungsniveaus in verschiedene Bildungsstufen international vergleichbar ein. Die aktuell geltende Klassifikation ist die sog. ISCED-11 Klassifikation aus dem Jahr 2011. Hier werden acht Bildungsniveaus unterschieden<sup>7</sup>:

**Frühkindliche und elementare Bildung:** ISCED 0 (bis zum Eintritt in die Schule)

**Grundlegende Bildungsstufe:** ISCED 1 (Primärstufe, in Deutschland: Grundschule)

**Sekundarbereich:** ISCED 2-4; Diese Stufe wird aufgeteilt in

- untere Sekundarbildung (ISCED 2, in Deutschland Unterstufe und Mittelstufe i.d.R. bis zum Ende der Schulpflicht, d.h. Sekundarstufe I),
- höhere Sekundarbildung (ISCED 3, in Deutschland Oberstufe bzw. Allgemein- und Berufsbildung, d.h. Sekundarstufe II) sowie
- postsekundäre Bildung (ISCED 4, in Deutschland z.B. Abendgymnasien, Kollegs, Fachoberschulen).

**Höhere Bildungsstufe:** ISCED 5-8 (Tertiärbildung und Weiterbildung, in Deutschland beispielsweise Hochschulen, Fachschulen, Berufsakademien).

## 3. Öffentliche Ausgaben für Bildung von 2015 bis 2019<sup>8</sup> in ausgewählten europäischen Ländern

Für die nachfolgenden Darstellungen wurden Daten aus der Eurostat-Datenbank zu „Expenditure on education“ abgerufen.<sup>9</sup> Im Einzelnen wurden folgende Datensätze benutzt<sup>10</sup>:

---

6 United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization; <https://www.unesco.org/en>.

7 Siehe hierzu auch: <https://www.datenportal.bmbf.de/portal/de/G293.html>.

8 Die Daten beziehen sich auf eine Abfrage der Eurostat Online Datenbank (Stand: September 2022). Die jüngsten verfügbaren Daten stammen aus dem Jahr 2019.

9 [https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/explore/all/popul?lang=en&subtheme=educ.educ\\_uae\\_fin&display=list&sort=category&extractionId=EDUC\\_UOE\\_FINE08](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/explore/all/popul?lang=en&subtheme=educ.educ_uae_fin&display=list&sort=category&extractionId=EDUC_UOE_FINE08). Datum des Datenabrufs: 3. November 2022.

10 Daten zu Bildungsausgaben finden sich auch in anderen Datenbanken und Finanzberichten. Dass diese Daten leicht voneinander abweichen hat den Hintergrund, dass unterschiedliche Methoden der Datensammlung angewandt werden und zur Vergleichbarkeit zwischen Ländern unterschiedliche Adjustierungen vorgenommen werden (beispielsweise steuerliche Angaben abgleichen). In der vorliegenden Arbeit wird aus Gründen der Vergleichbarkeit lediglich auf Daten der Eurostat-Datenbank zurückgegriffen.

- 
- (1) Einwohnerzahl: „population data“ zum jeweils 1. Januar eines Jahres (2015-2019)<sup>11</sup>
  - (2) Öffentliche Gesamtbildungsausgaben: „Public educational expenditure by education level, programme orientation, type of source and expenditure category“<sup>12</sup>
  - (3) Öffentliche Bildungsausgaben gemessen am BIP: „Public expenditure on education by education level and programme orientation - as % of GDP“<sup>13</sup>

Die Datensätze wurden für die Jahre 2015 bis 2019 und für die Länder: Dänemark (DK), Deutschland (DE), Spanien (ES), Frankreich (FR), Italien (IT), Österreich (AT), Finnland (FI), Schweden (SE), Norwegen (NO) und Vereinigtes Königreich (UK) heruntergeladen und mittels Excel wie nachfolgend dargestellt visualisiert. Die verwendeten Daten finden sich in der **Anlage**. Zunächst werden die Daten als Gesamtausgaben dargestellt, sodann pro Kopf (Einwohnerzahl) angegeben. Zu dieser Darstellung ist einschränkend anzumerken, dass dies im Ländervergleich eine annähernd gleiche Altersverteilung voraussetzt und dass einem schwankenden Anteil von Personen in Teilzeit-Ausbildungen<sup>14</sup> nicht Rechnung getragen wird, da keine Daten pro Vollzeitäquivalente von Schülern/Studenten/Auszubildenden erhoben wurden. Ist der Anteil der Menschen, die sich potentiell in Ausbildung befinden in einem Land wesentlich höher als in einem anderen, würde dies zu Verzerrungen beim Pro-Kopf-Vergleich führen. Derartige Effekte wurden in dieser Arbeit nicht analysiert. In einer weiteren Darstellung wird der Faktor unterschiedlicher Wirtschaftsleistungen aufgenommen, indem alle statistischen Daten gemessen am Bruttoinlandprodukt (BIP) angegeben werden.

---

11 [https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/TPS00001\\_custom\\_3754014/default/table](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/TPS00001_custom_3754014/default/table).

12 [https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EDUC\\_UOE\\_FINE02\\_custom\\_3744028/default/table](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EDUC_UOE_FINE02_custom_3744028/default/table).

13 [https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EDUC\\_UOE\\_FINE06\\_custom\\_3760022/default/table?lang=en](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EDUC_UOE_FINE06_custom_3760022/default/table?lang=en).

14 D.h. Daten bezogen auf sog. Vollzeitäquivalente wurden nicht analysiert. Dies würde eine tiefere statistische Analyse erfordern, die im Zusammenhang der vorliegenden Arbeit nicht durchgeführt werden konnte.

Abbildung 1: Gesamtausgaben in Mrd. Euro

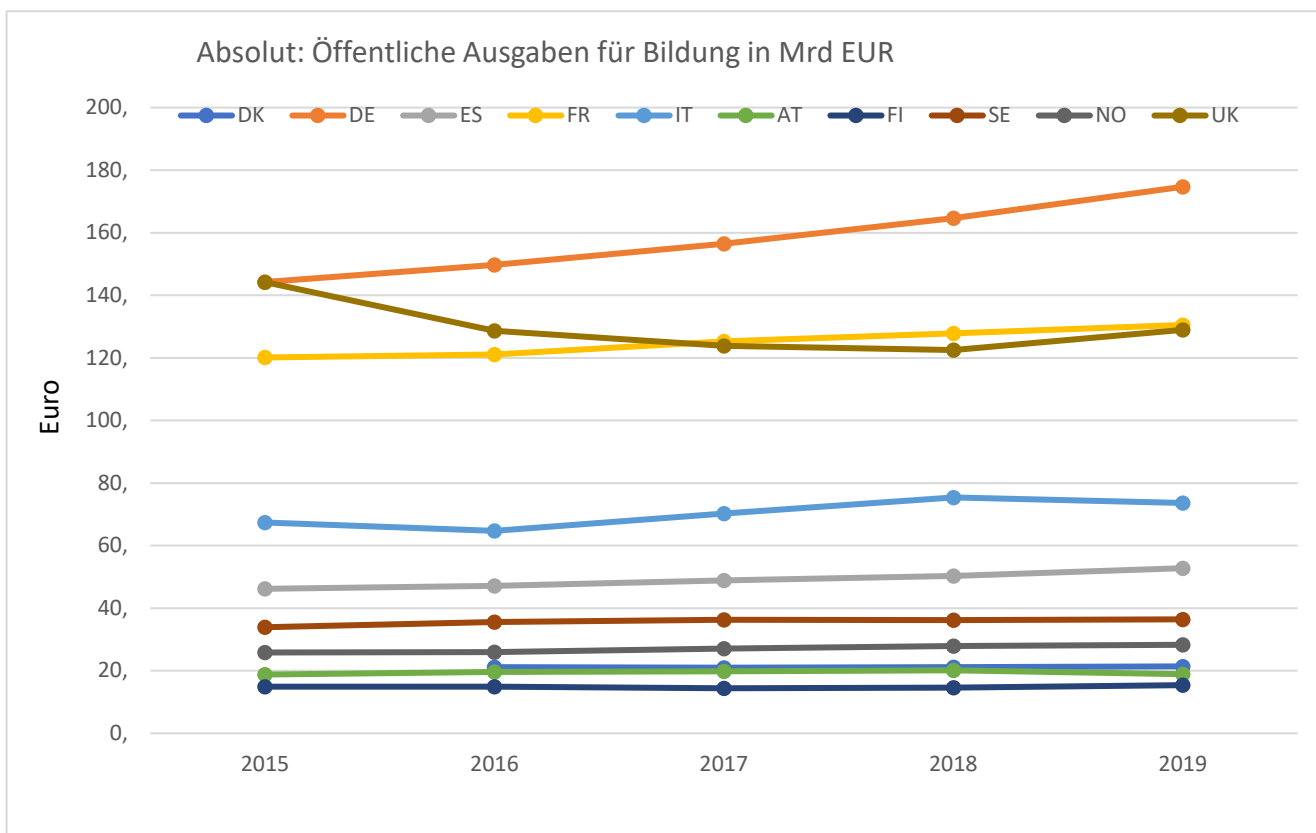


Abbildung 2: Öffentliche Pro Kopf (Pro Einwohner)-Bildungsausgaben

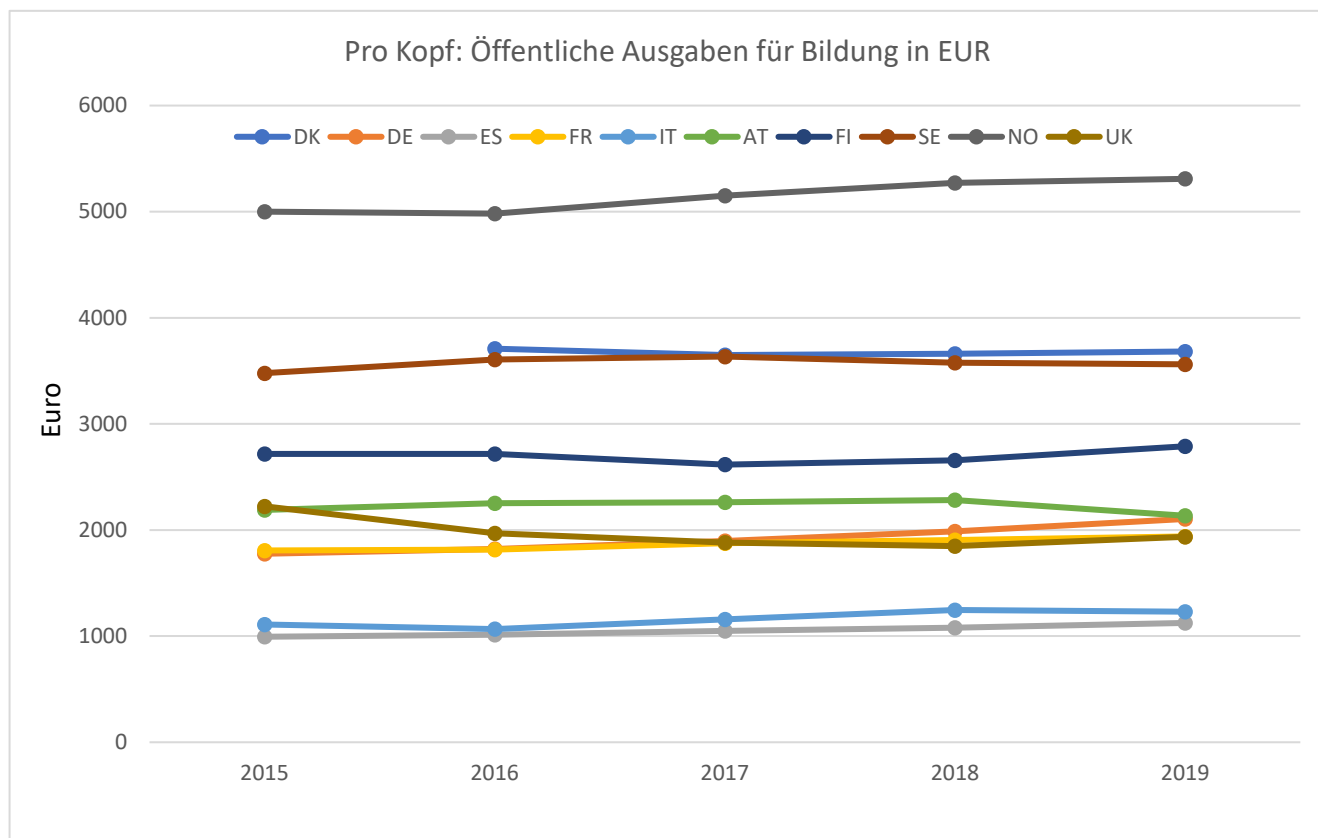
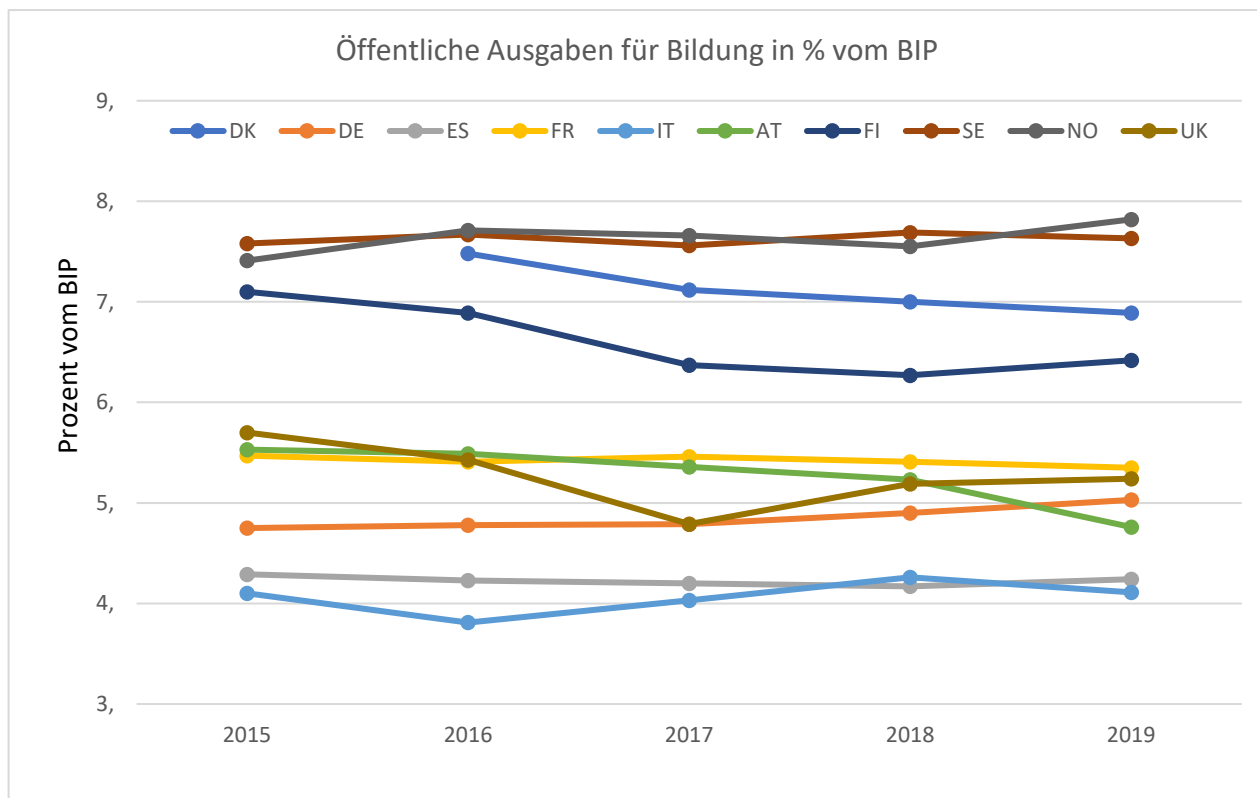




Abbildung 3: Prozentualer Anteil öffentlicher Bildungsausgaben gemessen am nationalen BIP



Basierend auf dem Finanzierungsanteil von öffentlichen Bildungsausgaben bewegt sich Deutschland im Vergleich der ausgewählten europäischen Länder im unteren Drittel sowohl gemessen an der Einwohneranzahl als auch gemessen am BIP. Den aktuellsten Zahlen (2018 und 2019) zufolge bildet dabei Deutschland eine Gruppe mit Frankreich, Österreich und dem Vereinigten Königreich (gemessen sowohl an der Einwohnerzahl als auch am BIP). Dänemark, Norwegen und Schweden belegen in beiden Adjustierungen die ersten drei Plätze. Allerdings liegt pro Kopf gemessen Norwegen deutlich vor Dänemark und Schweden, gemessen am BIP sind Norwegen und Schweden vergleichbar, Dänemark etwas niedriger.

Eine alternative Darstellung derselben Daten ergibt sich in der nachfolgenden Netzdiagrammdarstellung. In der ersten Darstellungsform (Abbildung 4) zeichnet jede farbige Linie den prozentualen Anteil am BIP der öffentlichen Bildungsausgaben für die Jahre 2015-2019 (Eckpunkte des Fünfecks). In dieser Darstellungsform wird deutlich, dass die Rangfolge der ausgewählten Länder sich lediglich im Jahr 2019 deutlicher unterscheidet infolge des Absinkens des prozentualen Ausgabeanteils in Österreich. In der zweiten Darstellungsform (Abbildung 5) hingegen werden in den Eckpunkten die Länder dargestellt, die farbigen Linien hingegen kodieren die Jahre 2015-2019. Hieraus lässt sich der - gemessen am BIP - deutlich höhere Anteil öffentlicher Bildungsausgaben in skandinavischen Ländern ablesen.

Abbildung 4: Prozentualer Anteil öffentlicher Ausgaben am BIP im Netzdiagramm – Teil 1

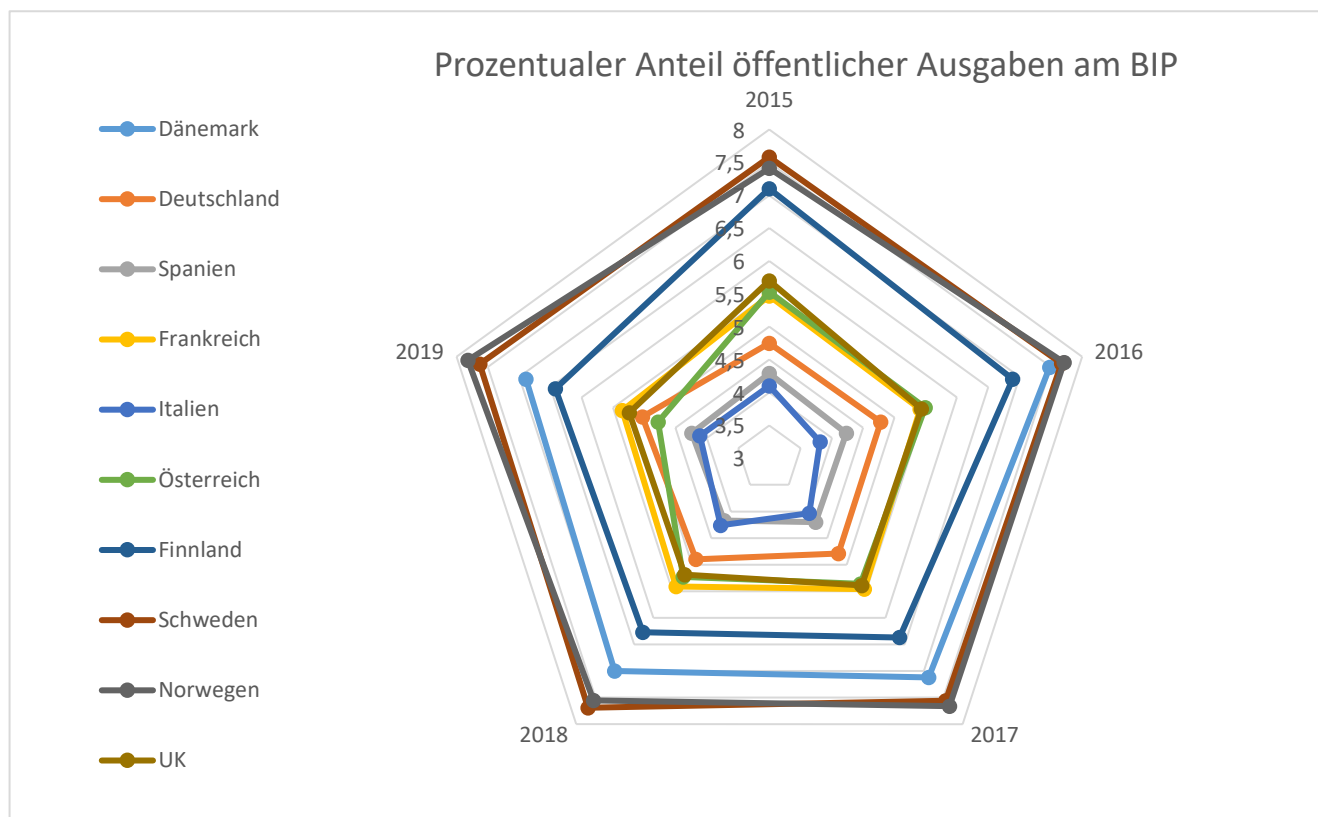
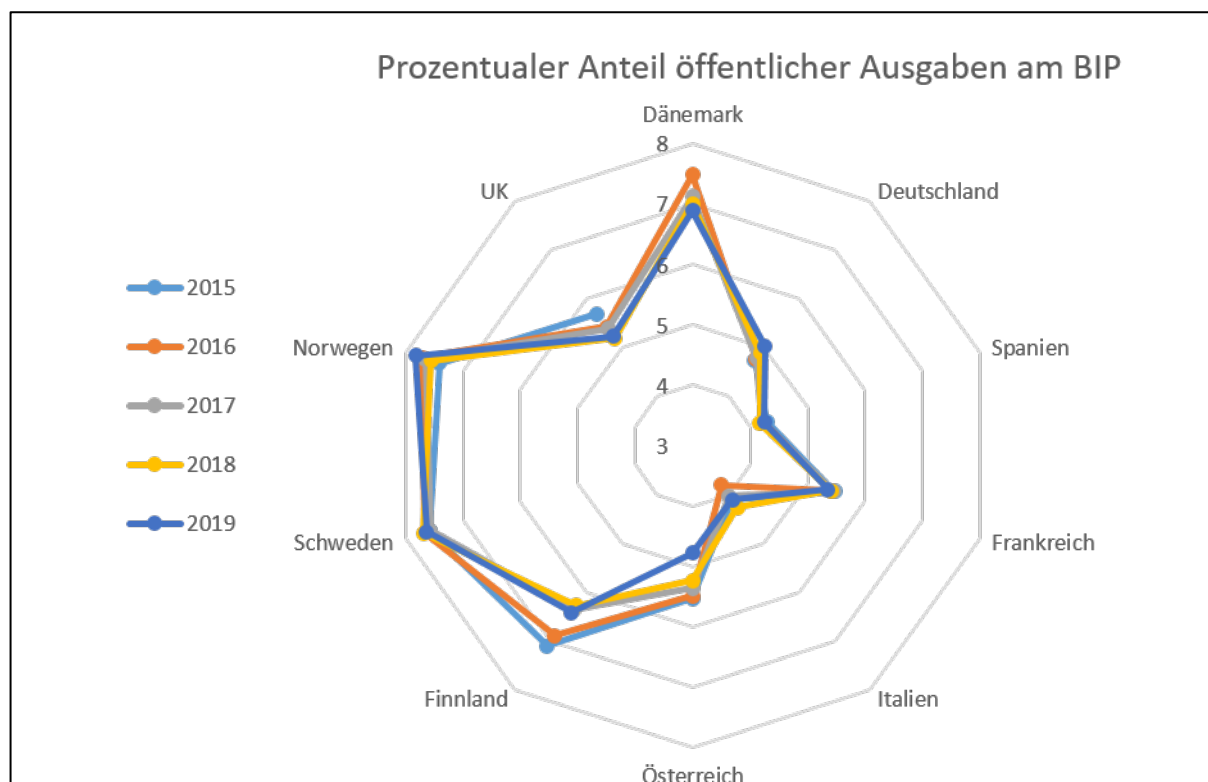


Abbildung 5: Prozentualer Anteil öffentlicher Ausgaben am BIP im Netzdiagramm – Teil 2



#### 4. Finanzierungsschwerpunkte: Öffentliche Ausgaben für Bildung 2019<sup>15</sup> nach Bildungssektor in ausgewählten europäischen Ländern

Aus den Daten des vorhergegangenen Kapitels wurden öffentliche Gesamtbildungsausgaben für das Jahr 2019 in den oben angegebenen Ländern nach Bildungsbereichen unterschieden betrachtet. Laut der sog. ISCED-11-Klassifikation der Bildungsbereiche unterscheidet man wie eingangs beschrieben Elementarbereich (ISCED 0), Primärbereich (ISCED 1), Sekundarbereich (ISCED 2-4) und Tertiärbereich (ISCED 5-8).

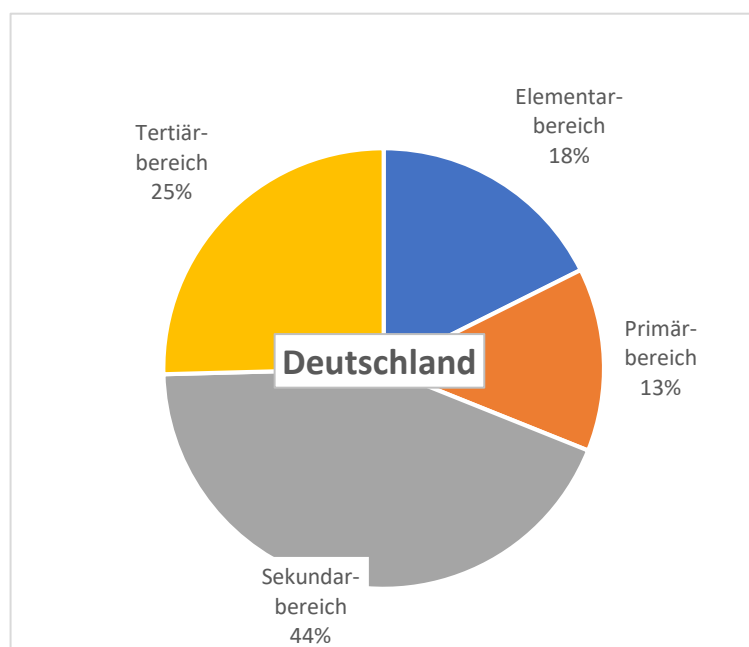
Hierbei ist zu beachten, dass in die unterschiedlichen Bildungsniveaus ISCED 0 - ISCED 8 unterschiedlich viele Schüler/Studenten/Lehrkräfte fallen. Daher beschränkt sich die nachfolgende visualisierende Darstellung auf eine Abbildung, aus der hervorgeht, wie sich 2019 in einem Land die öffentlichen Gesamtbildungsausgaben auf den Elementar-, Primär-, Sekundar- und Tertiärbereich prozentual aufteilen. Um auf dieser Basis die Länder untereinander vergleichen zu können,

<sup>15</sup> Die Daten beziehen sich auf eine Abfrage der Eurostat Online Datenbank (Stand: September 2022). Die jüngsten verfügbaren Daten stammen aus dem Jahr 2019.

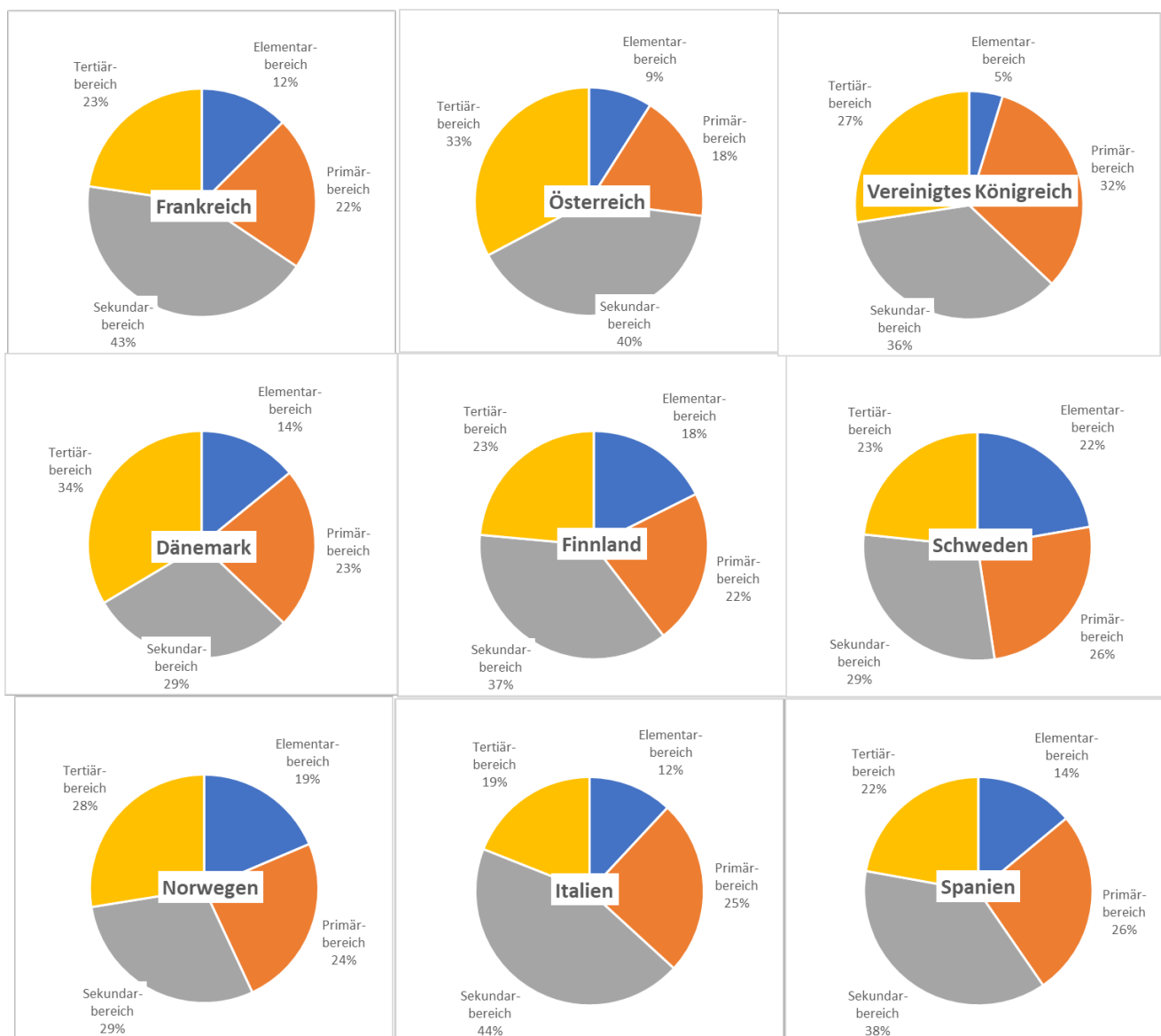
muss angenommen werden, dass die Verteilung von Personen auf die Bereiche ISCED 0 – ISCED 8 in den betrachteten Ländern annähernd gleich ist. Ob diese Annahme zutrifft - d.h. dass nicht eines der Länder beispielsweise einen wesentlich höheren Anteil von Kindern unterhalb des jeweils gesetzlichen Einschulungsalters aufweist, als ein anderes Land - wurde im Rahmen dieser Arbeit nicht untersucht.

Aus den Daten lässt sich die nachfolgende Visualisierung ableiten. Hierbei ist erkennbar, dass Deutschland Finanzierungsschwerpunkte im Bereich der Sekundär- und Tertiärbildung setzt (rund 70% der Ausgaben). Ähnlich hohe Anteile werden in Österreich und Frankreich erreicht. Eine vergleichbare Aussage wurde bereits in einem Aufsatz zu „Ausgaben für Bildung im internationalen Vergleich“ aus dem Jahr 2003 gemacht.<sup>16</sup>

Abbildung 6: Prozentualer Anteil öffentlicher Ausgaben für Bildung 2019 nach Bildungssektor in ausgewählten europäischen Ländern (in Prozent der öffentlichen Gesamtbildungsausgaben)



16 M.G. Schmidt: Ausgaben für Bildung im internationalen Vergleich; 28.05.2003; Aus Politik und Zeitgeschichte; <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/27617/ausgaben-fuer-bildung-im-internationalen-vergleich/>.



\*\*\*